



Stadt Fellbach

Stellungnahme zu den Umbaupla- nungen der Feuerwehrhäuser Schmiden und Oeffingen

Fellbach, den 30.08.2019

Projekt: Stellungnahme zu den Umbauplanungen der Feuerwehrrhäuser Schmiden und Oeffingen
Auftraggeber: Stadt Fellbach
Datenbestand: August 2019
Projektleitung: Dipl.-Ing. Manfred Unterkofler
Projektbearbeitung: David Bormann, MSc.
Anschrift : FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft
für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m.b.H.
Kennedyallee 11
D-53175 Bonn
Telefon (0228) 91 93 90
Telefax (0228) 91 93 924
Internet www.forplan.com
E-mail info@forplan.com

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Firma FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m.b.H. unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

1.1 Umbauplanungen des Feuerwehrhauses Schmiden

Bezugnehmend auf die im Feuerwehrbedarfsplan festgestellten Defizite sind die Vorentwürfe einschließlich der folgenden Hauptfunktionsbereiche geeignet, um das Feuerwehrhaus Schmiden zukunftsfähig zu ertüchtigen.

- Realisierung eines normgerechten Umkleidebereichs einschließlich Schwarz/Weiß-Trennung und geschlechtergetrennten Sanitärräumen,
- Errichtung eines Reservestellplatzes für zukünftige Fahrzeugbedarfe,
- Nachrüstung einer Abgasabsauganlage,
- Anordnung von Büroräumen,
- Schaffung zusätzlicher Lagerflächen für Einsatzmittel
- Sicherstellung einer Notstromversorgung bzw. -einspeisung.

Im Hinblick auf die Verfügbarkeit des Schulungs- und Aufenthaltsraum für die Feuerwehr ist parallel zu dieser Stellungnahme der Nachtrag zum Feuerwehrbedarfsplan vom 28.08.2019 zu beachten. Der in dieser Hinsicht entscheidende Unterschied zwischen den beiden Vorentwurfvarianten („große und kleine Lösung“) ist u.a. der zusätzliche Mehrzweckraum als Ergänzung zum Schulungsraum.

Sofern auch weiterhin eine intensiver Fremdnutzung zu erwarten ist, ist eine Trennung von Schulungsraum/Saal und Aufenthaltsraum deutlich zu empfehlen, damit der Feuerwehr möglichst ein Aufenthaltsraum mit alleiniger Nutzung zur Verfügung steht. Sofern es auch zukünftig nur ein Schulungs- und Aufenthaltsraum gibt, wird es bei der festgestellten Belegung regelmäßig zu Überschneidungen kommen.

Hierdurch können insbesondere auch die nötigen Voraussetzungen für eine intensivere Nachwuchsarbeit (Gründung einer Jugendfeuerwehr) geschaffen werden. Die Jugendfeuerwehr benötigt üblicherweise auch einen geeigneten Aufenthaltsraum für ihre Ausbildungsdienste.

Neben der reinen Beseitigung der Bestandsdefizite ist der Entwurf ebenfalls geeignet, um die Arbeitsumgebung der Abteilung auf einen modernen Standard zu heben und somit eine motivierte ehrenamtliche Feuerwehrarbeit nachhaltig sicherzustellen.

1.2 Umbauplanungen des Feuerwehrhauses Oeffingen

Unter Berücksichtigung der im Feuerwehrbedarfsplan festgestellten Defizite im Feuerwehrhaus der Abteilung Oeffingen sind die Vorentwürfe einschließlich der folgenden Hauptfunktionsbereiche ebenfalls geeignet, um das Feuerwehrhaus zukunftsfähig zu ertüchtigen.

- Realisierung eines normgerechten Umkleidebereichs einschließlich Schwarz/Weiß-Trennung und geschlechtergetrennten Sanitärräumen,
- Schaffung zusätzlicher Lagerflächen für Einsatzmittel,
- Schaffung einer kreuzungsfreien An- und Abfahrtsituation durch Verlagerung der Alarmausfahrt,
- Anordnung von Büroräumen,
- Nachrüstung einer Abgasabsauganlage,
- Sicherstellung einer Notstromversorgung bzw. -einspeisung.

Für das Feuerwehrhaus Oeffingen gelten die Hinweise zu Schulungs- und Aufenthaltsräume gleichsam.

Auch in Oeffingen ist – sofern eine intensiver Fremdnutzung weiterhin zu erwarten ist - ist eine Trennung von Schulungsraum/Saal und Aufenthaltsraum deutlich zu empfehlen, damit der Feuerwehr möglichst ein Aufenthaltsraum mit alleiniger Nutzung zur Verfügung steht. Sofern es auch zukünftig nur ein Schulungs- und Aufenthaltsraum gibt, wird es bei der festgestellten Belegung regelmäßig zu Überschneidungen kommen.

Auch in Oeffingen können neben der Verbesserung des Feuerwehrhausumfeldes insbesondere die nötigen Voraussetzungen für eine intensivere Nachwuchsarbeit (Gründung einer Jugendfeuerwehr) geschaffen werden. Die Jugendfeuerwehr benötigt üblicherweise auch einen geeigneten Aufenthaltsraum für ihre Ausbildungsdienste.

Neben der reinen Beseitigung der Bestandsdefizite ist der Entwurf auch für die Abteilung Oeffingen geeignet, um die Arbeitsumgebung der Abteilung auf einen modernen Standard zu heben und somit eine motivierte ehrenamtliche Feuerwehrarbeit nachhaltig sicherzustellen

Bonn, den 30.08.2019

FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft
für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m.b.H.